

AUSGABE 152

JUNI 2014

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



ETTISWIL BEWEGT SICH



Gemeinderat und Verwaltung

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2014, Gütschhalle Kottwil

Total Stimmberechtigte: 1827 Personen
Stimmberechtigte

Teilnehmer: 51 Personen

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2013

Zustimmende Kenntnisnahme; keine
Bemerkungen angebracht

2. Rechnung 2013 der Einwohnergemeinde Ettiswil

2.1 Genehmigung

- a) der Laufenden Rechnung
- b) der Investitionsrechnung
- c) der Bestandesrechnung

Beschluss: Anträge einstimmig
gutgeheissen (kein Gegenmehr)

2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüber- schusses

Beschluss: Antrag einstimmig
gutgeheissen (kein Gegenmehr)

2.3 Kenntnisnahme Bericht der Rechnungskommission

Zustimmende Kenntnisnahme; keine
Bemerkungen angebracht

3. Beschluss Abrechnung Sonder- kredit über den Einbau neuer Fenster beim Schulhaus 73

Beschluss: Antrag einstimmig gutge-
heissen (kein Gegenmehr)

4. Verabschiedung von Stefan Mehr, Gemeindeschreiber II

Ohne Beschlussfassung

Stefan Mehr, Gemeindeschreiber II, ver-
liess Ende März 2014 nach rund 13 Jah-
ren die Gemeinde Ettiswil um sich einer
neuen Herausforderung zu stellen. Peter
Obi würdigt und verdankt das grosse En-
gagement von Stefan Mehr.



Anerkennungspreis 2013

Verleihung

Im Rahmen der Gemeindeversammlung
vergibt der Gemeinderat den Anerken-
nungspreis 2013 der Gemeinde Ettiswil
an



Dieser Preis würdigt ein spezielles En-
gagement für die Gemeinde, sei es für die
Menschen, die Umgebung oder für das
Erscheinungsbild der Ortsteile Ettiswil
und Kottwil.

Gemeinderätin Katharina Jauch freut
sich, den mit 1'000 Franken dotierten An-
erkennungspreis der Gemeinde Ettiswil
an einen würdigen Preisträger überrei-
chen zu dürfen. Sie dankt dem Zunftrat
für das grosse Engagement für unsere
Bevölkerung. Die Anwesenden gratulie-
ren dem Zunftrat mit grossem Applaus.





**Fest der Bevölkerung
Wahlfeier für Franz Wüest
Dienstag, 2. Dezember 2014**

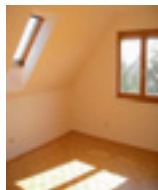
Das Parlament des Kantons Luzern (Kantonsrat) wird die Wahlen für das Jahr 2015 im Dezember vornehmen. Franz Wüest, zurzeit Kantonsratsvizepräsident, wird für das Amt als Kantonsratspräsident vorgeschlagen. Wir dürfen davon ausgehen, dass der Ettiswiler Franz Wüest mit grossem Erfolg für ein Jahr in das höchste Amt im Kanton Luzern gewählt wird.

Das Organisationskomitee, präsiert vom ehemaligen Gemeindepräsident Franz Künzli, beginnt nun die Vorbereitungsarbeiten für ein würdiges Fest. Einwohnerinnen und Einwohner von Ettiswil wie auch offizielle Gäste sind eingeladen, dieser eindrücklichen Wahlfeier beizuwohnen und mit Stolz Franz Wüest zu ehren.

Wir bitten Sie schon heute, das Datum der **Wahlfeier vom Dienstag, 2. Dezember 2014, ab 18 Uhr**, vorzumerken. Weitere Informationen zur Wahlfeier und zum Unterhaltungsabend folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

**Zählung leer stehender
Wohnungen/Häuser**

Per 1. Juni ist die Zählung der Leerwohnungen und Häuser durchzuführen. Als Leerwohnung gelten Wohnungen zur Unterbringung einer oder mehrerer Haushalte, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht



besetzt sind (Mietwohnungen, Wohnungen zum Verkauf).

Wir bitten alle Vermieter, die leerstehenden Wohnungen oder Häuser bis am **Donnerstag, 5. Juni 2014** der Gemeindeganzlei telefonisch, Telefon 041 984 13 20, zu melden.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 16. April bis am 19. Mai 2014 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Burri Andrea**, Büntenstrasse 23
- **Dahinden Martina**, Büntenstrasse 21
- **Felber Bruno**, Büntenstrasse 21
- **Gombás Krisztián**, Feld 11
- **György Beata**, Seewagen 6, Kottwil
- **Kamer Pirmin**, Baumgartenweg 15
- **Koch-Flückiger Yolanda**, Dorf 15
- **Lanzani Renzo**, Willisauerstrasse 16
- **Munkar Kudret**, Surseestrasse 13
- **Omar Riyadh mit Halez**, Surseestr. 13
- **Omar Shadiye**, Surseestrasse 13
- **Rösli Sara**, Baumgartenweg 15
- **Srejjic-Salatic Marijana**, Haisihof 1

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten



Amina Krummenacher, Tochter von Ramona und Urs Krummenacher-Furrer, geboren am 9. Mai 2014 in Wolhusen, wohnhaft in Ettiswil, Brestenegg 23.

Elin Böhm, Tochter von Sandrina und Raphael Böhm-Baggenstos, geboren am 13. Mai 2014 in Sursee, wohnhaft in Ettiswil, Unterdorf 18.

Wir heissen **Amina** und **Elin** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Gratulationen



Iten-Wili Verena, Alters- und Pflegeheim Sonnbühl, feiert am 7. Juni 2014 ihren 90. Geburtstag.

Sr. Bussmann Canisia, Sonnbühl 1, feiert am 27. Juni 2014 ihren 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Eheschliessung

Irene Bösiger und Mike Gauggel, wohnhaft in Kottwil, Moosgasse 4, haben am 25. April 2014 in Willisau geheiratet.

Wir wünschen den jungen Brautleuten viele harmonische und glückliche Ehejahre.

Todesfälle



Maria Birrer-Bossert, wohnhaft gewesen in Ettiswil mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Breiten, Willisau, gestorben am 25. April 2014 in Willisau.

Georg Emmenegger, wohnhaft gewesen in Ettiswil mit Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Willisau, gestorben am 30. April 2014 in Willisau.

Alfred Obi-Häcki, wohnhaft gewesen in Ettiswil, Unterdorf 14, gestorben am 3. Mai 2014 in Wolhusen.

Nina Stöckli-Schürch, wohnhaft gewesen in Ettiswil mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Sonnbühl, gestorben am 7. Mai 2014 in Ettiswil.

Robert Kaufmann, wohnhaft gewesen in Ettiswil mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Sonnbühl, gestorben am 8. Mai 2014 in Wolhusen.

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter*

Wir sprechen den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Bauamt

Baubewilligungen

An Martin und Andrea Heller-Müller, Rütimatt 9, Ettiswil, Teilüberdachung des bestehenden Sitzplatzes, Grundstück-Nr. 1111, GB Ettiswil.

An Othmar Steinger-Hüsler, Ronmatt, Kottwil, Güllensilo mit teilschwimmender Abdeckung, Grundstück-Nr. 109, GB Kottwil.

An Stephan Häfliger, Restaurant Rössli, Dorf 17, Ettiswil, Ausbruch von zwei Fensterbrüstungen westseitig des bestehenden Restaurants und Einbau von zwei neuen Balkontüren, Grundstück-Nr. 39, GB Ettiswil.



**Handänderungen
Grundbuch Ettiswil**

Grundstück-Nr. 1140, Wiesengrund
(Baurecht)

Veräusserer: Vonwyl Herbert, Ettiswil
Erwerber: Vonwyl AG Reinigungsdienst, Ettiswil

Grundstück-Nr. 272, Unter-Rüti

Veräusserer: ME zu je ½:
Kunz Hubert und Kunz
Othmar, Grosswangen
Erwerber: Trüssel Friedrich,
Grosswangen

**Grundstück-Nr. 1144/1145/1155,
Morgenstern**

Veräusserer: Einfache Gesellschaft:
Hodel Beat AG, Ettiswil,
Emil Peyer AG, Hoch- und
Tiefbau, Willisau
Erwerber: Emil Peyer AG, Hoch- und
Tiefbau, Willisau

Grundstück-Nr. 1135/1143/1154,

Morgenstern

Veräusserer: Einfache Gesellschaft:
Hodel Beat AG, Ettiswil,
Emil Peyer AG, Hoch- und
Tiefbau, Willisau

Erwerber: Hodel Beat AG, Ettiswil

Wo ist Solarenergie möglich?

Der Kanton Luzern hat im Internet einen Solarpotentialkataster aufgeschaltet. Dieser zeigt das Potential von Solaranlagen auf jedem einzelnen Gebäude im Kanton Luzern. Zudem kann man mit einem Klick aufs Dach bei jedem Gebäude die mögliche Fläche einer Solaranlage ablesen und wie viel Kilowatt eine Photovoltaikanlage (für Stromerzeugung) im Jahr liefert und wie hoch der Ertrag bei einer Solarthermie (für Warmwasser) ist.

Bei kleineren Photovoltaikanlagen gibt es vom Bund neu eine Einmalvergütung, die rund ein Drittel der Kosten beträgt. Gemäss Erfahrung lohnt sich der Bau einer kleinen Anlage für Private auf jeden Fall. Auch ohne die Vergütung durch den Bund kann die Anlage nach 18 Jahren amortisiert werden. Die Lebensdauer einer Solaranlage beträgt mindestens 25 Jahre!

Den Solarpotentialkataster und einen ersten Einblick zum finanziellen Aufwand erhalten Sie unter www.solar.lu.ch.

Mit einem Klick auf diese Website: www.geo.lu.ch/map/solarpotential können Sie sich ein Bild über die Eignung Ihres Eigenheimes für eine Solaranlage machen. Wir haben diese Website auch auf www.ettiswil.ch / Gemeindeporträt / Karte aufgeschaltet.



Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag 05. Juni 2014

Freitag 20. Juni 2014

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch, 11. Juni 2014

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag, 30. Juni 2014

Werkhof Ettiswil



Kleider-/Schuhsammlung



Samstag, 05. Juli 2014

Gut sichtbar am Strassenrand

Die Erträge der Sammlungen fliessen in die karitativen Projekte der Hilfswerke.

News

Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014



Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Ettiswil direkt beliefert.

2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodidtabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Ettiswil.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Ettiswil vom Bund automatisch detaillierte Informationen.

Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse. Für weitere Informationen: www.kaliumiodid.ch

Pass und Identitätskarte



Planen Sie Ihre Ferien rechtzeitig! Kontrollieren Sie, ob Ihre ID oder Ihr Pass noch gültig ist. Seit 1. März 2010 bestellen Sie den Pass und die Identitätskarte direkt beim kantonalen Passbüro in Luzern per Internet oder Telefon.

Internet: www.passbuero.lu.ch
Telefon: 041 228 59 90

Vereinbaren Sie einen Termin! Bei der persönlichen Vorsprache in Luzern (Hallwilerweg 5) werden als biometrische Merkmale das Gesichtsbild (welches ebenfalls als Foto im Pass/ID erscheint), zwei Fingerabdrücke (nur beim Pass, ab 12. Altersjahr) sowie die elektronische Unterschrift angenommen.

Mitbringen: alte Ausweise (Pass/Identitätskarte oder bei Verlust eine Verlustanzeige einer CH-Polizeistelle). Weitere Informationen entnehmen Sie der Homepage www.schweizerpass.ch

Verwaltungsausflug Freitag, 13. Juni 2014

Die Gemeindeverwaltung ist an diesem Tag geschlossen!

Wir danken für Ihr Verständnis!

Emma Würsten – ein Geschenk des Himmels

Heute haben wir die Möglichkeit nach Allerlei zu suchen im Internet, zum Beispiel nach dem Begriff „hochbetagt“.



Als Frau Emma Würsten-Tschuppert geboren wurde, gab es gerade die ersten Typenhebeschreib-Maschinen.

Zwei Weltkriege und eine Unmenge an technischer Entwicklung, das Aufkommen der Autos, die laufenden Bilder, sprich Fernsehen, all das hat Emma Würsten mit erlebt.

Sucht man nach Begriffen und Statistiken für hochbetagte Menschen, enden die Statistiken spätestens bei 100-jährigen. Begriffe findet man solche wie: ältere Menschen, hochbetagt, höchstbetagt. Und all das trifft auf die Jubilarin aus Ettiswil nicht mehr zu.

Emma Würsten feierte am 17. Mai 2014 ihren 103. Geburtstag, dies bei beneidenswerter Gesundheit und geistiger Topverfassung. Die englische Übersetzung von „hochbetagt“ mag wohl am ehesten zutreffen, „at a ripe old age“ – in einem reifen Alter. Ja, diese Aussage wird Emma Würsten gerecht.

Vor kurzer Zeit musste die älteste Einwohnerin von Ettiswil zwar einen Sturz in Kauf nehmen, doch dank ihrer Vitalität, - sie steigt noch fast täglich auf den Hometrainer! – ist dieser einigermassen glimpflich verlaufen und Frau Würsten darf weiterhin in ihrer Wohnung selbstständig – selbstständig mit 103 Jahren! – fast unglaublich und ebenso bewundernswert wie hoch erfreulich, wohnen. Kochen mag sie zwar nicht mehr selber, das haben ihr Sohn und ihre Schwiegertochter, selber bereits in hohem Alter, übernommen. Socken stricken, Zeitung lesen, Besuch empfangen und Training auf dem Hometrainer, gehören immer

noch zum täglichen Programm der Jubilarin.

Auf die Frage des Gemeinderates, wie man denn ein so hohes Alter erreichen kann, auch darauf wusste Emma Würsten eine Antwort: „Das wird von da oben (sie zeigt zum Himmel) geregelt. Und dann ist es ganz einfach, zufrieden und ohne Neid leben!“ Ein Auto hätten sie nie gehabt, doch das sei gut. Man muss diesem dann auch nicht nachtrauern, wenn man es nicht mehr benutzen kann.



Diese Zufriedenheit strahlt die weise, und in ihrem Fall darf man das sicher sagen, alte Frau aus. Man sitzt gerne mit ihr am Tisch, trinkt Kaffee und geniesst ein Stück Kuchen. Ihre geistige Fitness ist beeindruckend und so weiss sie viel, sehr viel zu erzählen. Zudem hat sie einen gewissen Schalk, den sie sehr gerne aufblitzen lässt. Dem Gratulanten am Telefon teilt sie mit, dass es Zeit wäre „wänd öppe einisch verbii chonsch“. Im Sternzeichen Stier geboren hat sie vielleicht eine gewisse Stärke und Schönheit in sich, die unübertrefflich sind.

Der gesamte Gemeinderat kam zum Gratulieren und hofft, dass man sich spätestens in einem Jahr wieder treffen wird. Zufriedenheit, die vielleicht beste „Pille“ für ein langes, erfülltes Leben.

Cornelia Schmid

Jungbürgerfeier Jahrgang 1996

Frühling, Sigristhaus Ettiswil, der Gemeinderat vor Ort und eine Ansprache des Gemeindepräsidenten ist gleichbedeutend mit der jährlichen Jungbürgerfeier.

Das Frühlingswetter wechselt an diesem Abend von windig kühl zu wärmeren sonnigen Tagen. Auch die jungen Menschen aus Ettiswil stehen mitten in einem Wechsel. Manchmal weht ein rauer Wind und im nächsten Augenblick scheint wieder die wärmende Sonne. Der Lehrabschluss steht vor der Türe und die Selbstfindung ist in vollem Gange.

Peter Obi, Gemeindepräsident, findet, es ist Zeit, kurz anzuhalten, zurück und nach vorne zu schauen. „Beim Blick zurück stellt man fest, dass vor allem die Worte: wachsen, lernen und folgen dominant waren. Kleine Knirpse mit leuchtenden Augen sind uns in Erinnerung, Schule, Berufswahl und Ausbildung, Musik, Sport, Lachen und Tränen und die Begleitung der Eltern.“

Die Eltern bleiben und sind weiterhin begleitend zur Seite, doch die Verantwortung verschiebt sich immer mehr auf die Seite der jungen Erwachsenen. Entscheidungen dürfen und sollen nun selber getroffen werden. In beruflicher und familiärer Hinsicht gilt es sich hoffentlich richtig zu entscheiden. Reisen, die Welt entdecken, das sind Ziele, die sich die neuen Jungbürger stecken sollen. Peter Obi wünscht den jungen Menschen, dass sie ihre Ziele gut auswählen und diese irgendwann verwirklichen oder gar übertreffen können.

Verwöhnt wurden die Gäste mit einem feinen Nachtessen. Pouletbrust im Teig garniert mit verschiedenen Salaten und einem Stück Torte zum Dessert standen auf dem Speiseplan. Zudem organisierten

drei Jungbürger im Anschluss einige sehr unterhaltsame Spiele.



Erinnerungsgeschenk Keramiktasse gestaltet von Renata Theiler, Ettiswil

Der Dank für die Organisation dieses Abends geht an Christa Marbach und Bruno Bättig vom Gemeinderat, an Bernadette und Franz Schmid sowie Maria und Hans Hermann für den Service, an Michelle Birrer, Armin Fassbind und Daria Dober für die tolle Unterhaltung. Es wurde viel gelacht.



Jungbürger Jahrgang 1996

Wir wünschen den jungen Bürgern von Ettiswil, dass sie diesen frischen Schwung mit in ihr weiteres Leben nehmen können, viele ihrer Wünsche erfüllt werden und sie immer Kraft und Mut finden, auch die Klippen zu umschiffen, die auftauchen werden.

Ein grosses Kompliment an den gesamten Gemeinderat, welcher jedes Jahr die Jungbürgerfeier organisiert und in geselliger, unkomplizierter Runde die jungen Menschen in die Gemeinde aufnimmt.

Cornelia Schmid

ÖFFNUNGSZEITEN im Juni 2014

- 06. Juni von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 13. Juni von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 20. Juni geschlossen
- 27. Juni von 19.30 Uhr – 23.30 Uhr



MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse

Infolge krankheitsbedingter Abwesenheit der Jugendarbeiterin ist der Jugendraum am Mittwochnachmittag bis auf weiteres geschlossen!

Besten Dank für das Verständnis



Bürozeiten:

Infolge krankheitsbedingter Abwesenheit der Jugendarbeiterin bleibt das Jugendraum-Büro bis auf weiteres geschlossen:

Jugendraum-Büro:

E-Mail:

Homepage:

Telefon 041 984 13 57

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

ETTISWIL IST UNGLAUBLICH

Das Gemeinueduell gegen Grosswangen und Buttisholz war **GROSSARTIG**. Das Duell haben wir leider nicht für uns entscheiden können, dennoch waren die vier Duelltage **UNGLAUBLICH**. Wir konnten wieder einmal mehr auf die grosse Unterstützung zählen. Beim Sigristhaus wurde geradelt, geschwitzt, gekämpft, gewandert, gepowert, gejoggt, gespielt,..... fleissig Minuten gesammelt. Es herrschte Ausnahmezustand und viele Ettiswiler wurden vom Bewegungsvirus befallen. Dank diesem **UNERMÜDLICHEN** Einsatz sammelten wir gemeinsam in diesen vier Tagen und vier Nächten **5`996 Stunden / 359`777 Minuten**.

Allein beim Quartierevent wurden 5760 Minuten und im Open-Air-Fitness-Center **768 Std. / 46080 Min.** umgesetzt. Im Durchschnitt liefen 8 Fitnessgeräte im Dauereinsatz. Das ist einfach nur genial. Ein herzlicher **DANK** an ALLE AKTIVEN und freiwilligen HELFERN für den grandiosen Einsatz.

Umgangssprachlich ausgedrückt seid ihr: „**ALLES GEILI SIECHE**“.

DANI, IRENE, YVONNE, PETER, PIA, RETO





Klassenzuteilung 14/15

Nachfolgend ist die Klassenzuteilung für das kommende Schuljahr aufgelistet. Über die detaillierten Mutationen im Lehrerteam informieren wir in der Juli-Ausgabe.

Kindergarten

KG a	Doris Muff
KG b	Tanja Caviezel

Primarschule Schulhaus Ettiswil

1. Kl. a	Silvan Elmiger
1. Kl. b	Romina Theiler
2. Kl.	Helen Willi
3. Kl.	Irene Winkler
3./4. Kl.	Flavia Baumeler
4. Kl.	Michelle Büchli
5. Kl.	Peter Frei
6. Kl.	Benita Zekaj

Primarschule Schulhaus Kottwil

1./2. Kl.	Dshamilja Blum
3./4. Kl.	Linda Brun und Véra von Däniken
5./6. Kl.	Rolf Lindemann

Sekundarschule

ISS 7.1	Denise Tschopp
ISS 7.2	Mathias Schär
ISS 8.1	Heinz und Helga Troxler
ISS 8.2	Anita Uka
ISS 9.1	Marko Cupic
ISS 9.2	Toni Waldispühl

Weitere Informationen zum neuen Schuljahr folgen in den nächsten Mobile-Ausgaben. Die Eltern werden in den ers-

ten Schulwochen nach den Sommerferien mit einer Infobroschüre bedient. Diverse Informationen zum Schulbetrieb finden Sie auch auf unserer Website: www.schule-ettiswil.ch



Elternabend Kindergarten

Der Elternabend für den Kindergarten 14/15 findet am

Dienstag, 24. Juni 2014 um 19.30 Uhr

im Mehrzweckraum des Schulhauses 65 statt. Die Eltern erhalten eine Einladung per Post.

Schulleitung Ettiswil

Aus dem Unterricht

ISS 8: Texte schaffen: „Mein Albtraum“

Was ist mein grösster Albtraum? Diese Frage stellte ich mir öfters und öfters. Ich brauchte ein Thema für mein Referat: „Schreibe einen Text über einen realen Traum.“ Eigentlich ganz einfach. Naja, eigentlich, wenn da nicht diese anderen Gedanken wären.

Mir gingen Szenarien von über einem halben Jahr durch den Kopf. Ich dachte mir: „Bleib cool, stell dir die W-Fragen!“ Leider stellten sich meine Gedanken quer und ich war immer noch am Grübeln. Es lag mir auf der Zunge, aber eben nicht auf dem Papier.

Ich ging auf direktem Weg die Treppe hinunter zu meinen Eltern. Vielleicht hatten sie ja die grossartige Idee. Meine Eltern, natürlich die Schriftsteller vom Dienst, begannen zu erzählen von Krokodilköpfen, Fahrradtouren, sogar von

einem schwangeren Mann. Ich ging etwas frustriert und ideenlos hoch, bis auf einen Schlag die Idee hervorschoß: Dieses Referat ist ein Albtraum!

Albtraum, da war doch noch was. Spätestens jetzt klingelte es bei mir. Ich schreibe über dieses Referat. Diese Idee ist so verrückt, dass sie fast schon wieder gut ist und darauf kommt kein anderer. Wie in den anderen Geschichten findet hoffentlich auch diese ein gutes Ende.

Jannick

Staatskunde-Unterricht: Ausflug der ISS 8.1 und 8.2 nach Bern

Es ist bereits Tradition: Im Rahmen des Geschichtsunterrichtes besuchen die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Ettiswil einmal das Bundeshaus Bern.

Diesmal, am Mittwoch, 16. April, stand am Vormittag der Besuch des Museums für Kommunikation auf dem Programm. Faszinierend, wie sich Geräte und Kommunikations-Möglichkeiten im Laufe der Zeit verändert haben!

Originelle Stationen luden ein, das eigene Verhalten zu analysieren. Besonders beliebt waren bei den Jugendlichen die übereinander geschnittenen Videoaufnahmen der BesucherInnen.



Am Nachmittag begrüßten uns Frau Bilfinger und Herr Stüssi-Lauterburg für die Führung durchs Bundeshaus. Aus

geschichtlicher und kunsthistorischer Sicht erfuhren wir viel Interessantes über die Gründungszeit des schweizerischen Bundesstaates, die Erbauung des Bundeshauses und die heutige Nutzung.

Im Stände- und Nationalratssaal durften wir Platz nehmen in den Sesseln der Parlamentarier. Nur der Präsidentenstuhl blieb abgesperrt. Zu gerne hätten einige von dort aus den Saal überblickt.

Gespannt warteten wir, auch die Nationalbank zu besichtigen. Das viele Gold wurde uns dann nicht direkt gezeigt, aber wir durften immerhin in die Empfangshalle dieser wichtigen Institution.



Der Höhepunkt des Tages war das Treffen mit Frau Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf. Sie zeigte uns ihr Büro, erzählte von ihren Aufgaben und Verantwortungen. In der Fragerunde gab sie bereitwillig Auskunft auf die Schülerfragen, von der Höhe ihres Lohnes bis zur Marke ihres Autos.

Eine Schülerin meinte am anderen Tag: „Ich hätte nicht gedacht, dass man mit der Frau Bundesrätin einfach so natürlich reden kann.“

Flimmerpause

Bericht der 3. Klasse Ettiswil



Eine Woche bildschirmfreie Freizeit

Wir alle verbringen heute viel Zeit mit Bildschirmmedien. Wieso nicht mal diese Zeit für etwas anderes nutzen?

Die Drittklässler haben eine Woche lang ihre Freizeit ohne Bildschirm verbracht. Sie haben auf Fernseher, Computer & Co. verzichtet und gestaunt, wie viel Zeit plötzlich übrig bleibt, um Spannendes zu erleben.

Im Schulzimmer hing eine Liste, in der verschiedene Angebote aufgelistet waren, was man alles machen könnte, anstatt zu flimmern.

Die SchülerInnen haben sich fleissig eingetragen und miteinander abgemacht, um ihre Freizeit zusammen zu verbringen und sich gegenseitig zu unterstützen. Auch haben sogar ganze Familien der DrittklässlerInnen bei diesem Experiment mitgemacht und uns somit vollumfänglich unterstützt.

Interview mit Kindern der 3. Klasse:

Wie bist du dazu gekommen, an der Flimmerpause mitzumachen?

- Tim: Ich wollte einmal ein Experiment machen und mich selbst herausfordern. Ich wusste nicht, ob ich es schaffen würde, eine Woche lang nicht zu flimmern...
- Jessica: Als Frau Büchli von der Idee erzählte, fand ich das super, denn so kann man mehr erleben und sitzt nicht immer vor dem Fernseher.
- Zoé: Frau Büchli hat es vorgeschlagen und uns motiviert, an der Flimmerpause mitzumachen. Mich hat das interessiert. Meine Mama sagt immer: „Wenn du zu viel Fernsehen schaust, bekommst du viereckige Augen.“ Das will ich ja nicht.



Robert und Joel beim Fussballspielen.

Findest du es schwierig, die Flimmerpause durchzuhalten?

- Jessica: Eigentlich nicht, weil ich auch sonst viel Zeit mit der Familie verbringe. Die Leute in Afrika können das ja auch.
- Zoé: Nein, es ist auch mal schön ohne Fernsehen. Ich finde es schön, dass es eine Flimmerpause gibt.

- Robert: Nein, ich mache gern viele andere interessante Sachen. In Montenegro in den Ferien hat es schliesslich auch keinen Fernseher.
- Tim: Ich bin froh, dass ich es durchhalte, denn das schafft nicht jeder.

Was hast du alles erlebt, anstatt zu flimmern?

- Zoé: Ich putze mein Pferd und reite mit den Ponys aus, ich habe gar keine Zeit zum Flimmern.



Wie Zoé haben auch Lara und Jana während der Flimmerpause viel Zeit mit ihren Pferden verbracht.

- Tim: Ich hatte viel Spass. Einmal waren wir im Wald und haben Versteckis gespielt.
- Robert: Seit die Flimmerpause angefangen hat, sind wir jeden Morgen joggen gegangen.
- Jessica: Leider hat es oft geregnet und ich konnte nicht nach draussen, das fand ich schade.

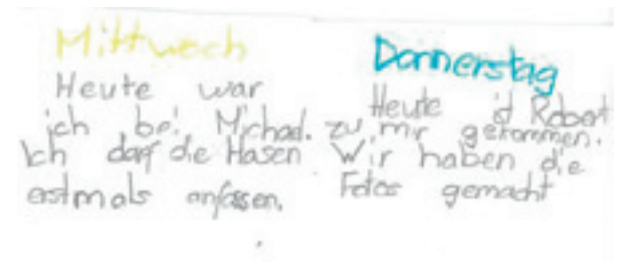
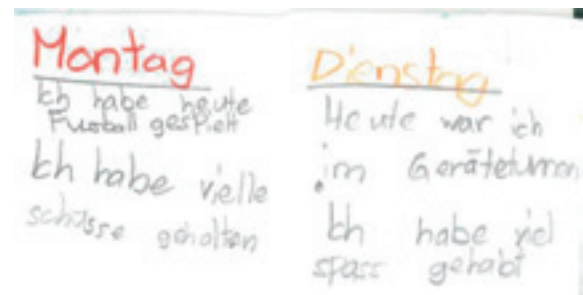


Auch mit dem Waveboard wurde fleissig geübt: Lara, Tim, Kai und Yannick.

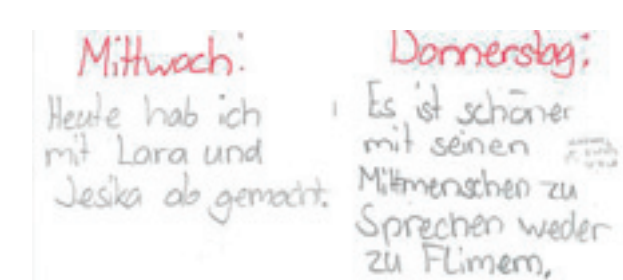
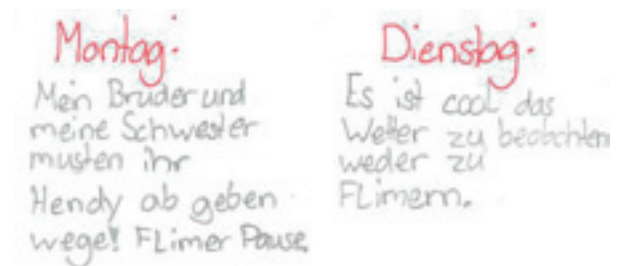
Würdest du wieder mitmachen an der Flimmerpause?

- Zoé: Ja, sicher.
- Jessica: Sehr gerne, denn so habe ich viel mehr Zeit für alles. Ab jetzt werde ich einen Plan machen, wie ich meine Freizeit einteile, wann ich flimmere und wann ich spiele.
- Tim: Ja, auch Mama fand es gut, wir unternehmen viel mit der Familie.
- Robert: Ja, aber nur, wenn das Wetter schön wäre.

Tagebuch von Joel:



Tagebuch von Tamara:



Filmabend der Abschlussklasse

Die Abschlussklasse 9 Ettiswil hat während den letzten zwei Monaten einen Film gedreht, der auf der amerikanischen Sitcom „How I Met Your Mother“ beruht.

Diesen möchten wir Ihnen gerne präsentieren.

Datum: Dienstag, 17.06.2014

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Büelacherhalle Ettiswil

Hauptprobe für Schulklassen: Freitag 13.06.2014 um 14:00 Uhr



Auf dem Bild sieht man die fünf Hauptdarsteller des Filmes: Von oben links Marshall (Jasha Bättig), Robin (Judith Steinmann), Lily (Karolina Jansen), Ted (Simon Steinger), liegend Barney (Manuel Wisler)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Liebe Grüsse, KSS 9



Ortspartei Ettiswil

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es ist wieder soweit.

Dieses Jahr organisiert die SVP Ettiswil ein Bräteln. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein paar gemütliche Stunden.



Einladung zum Bräteln

- Wann:** Freitag 27. Juni 2014 (Bei jeder Witterung)
Wo: Jägerhaus „Känzali“ in Kottwil
(Zufahrt ab Grosswangerstrasse signalisiert)
Zeit: ab 18.30 Uhr
Mitnehmen: Nach Bedarf Beilagen zum Fleisch

Kaffee und Kuchen werden von uns offeriert.

Fleisch und Getränke werden zu günstigen Preisen abgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Liebe Parteifreunde und Interessierte

Nehmt euch Zeit für ein paar gemütliche Stunden in der **Jagdhütte Känzeli in Kottwil**. Familien und Kinder sind herzlich willkommen. Bei Sonnenschein, aber auch Regen, lädt die Jagdhütte mit ihrem gemütlichen Ambiente drinnen wie draussen zum Verweilen ein.

Völlig unverbindlich sind auch alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ihren Familien zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr, wenn wir euch bei diesem gemütlichen Anlass kennen lernen dürfen.

- | | |
|-----------------------|---|
| Wann | Donnerstag, 19. Juni 2014 (Fronleichnam) |
| Wo | Jagdhütte Känzeli in Kottwil |
| Apéro | ab 11.30 Uhr (offeriert) |
| Hunger / Durst | Grilladen und Getränke zum Selbstkostenpreis |
| Spiel | Geschicklichkeitsspiel für Jung und Alt |
| Mitnehmen | Kaffee und Kuchen, gute Laune und schönes Wetter |
| Kontakt: | Parteipräsident Adrian Scheiber, Natel-Nr. 079 452 28 33 |

Freundliche Grüsse

FDP Ettiswil, Vorstand



Frühlingsfahrt Sonnbühl

Am schönsten Tag in einer regnerischen Woche startete am Dienstag, 29. April 2014 eine fröhliche Gruppe von Bewohnern, Begleitpersonen und Mietern vom Betreuten Wohnen zum Frühlingsausflug vom Sonnbühl.

Die Fahrt führte uns via Wolhusen, Doppleschwand, Habschwanden, Schöpfheim nach Heiligkreuz. Zum Glück kannte der Chauffeur den Weg, denn die Nebenstrassen, welche er mit uns befuhr, waren uns zum grössten Teil unbekannt. Wir bestaunten die blühende Landschaft, die weidenden Tiere und die schönen Entlebucher Bauernhäuser.



In Heiligkreuz angekommen, stellten wir fest, dass wir nicht mehr viele Meter vom Schnee entfernt waren. Für uns war das erste Ziel erreicht, das Hotel Kurhaus Heiligkreuz. Sehr herzlich wurden wir vom Personal empfangen und durften ein feines Essen geniessen.



Am Nachmittag hielt Pater Crispin Rohrer für uns eine Kurzandacht in der Kapelle.

Sehr kurzweilig führte er uns in die Geschichte des Heiligkreuzes ein. In einer spannenden und überzeugenden Version der Legende erfuhren wir, wie der Kreuzpartikel nach Heiligkreuz kam. Leider ist Pater Crispin der letzte Kapuziner, welcher im Heiligkreuz tätig ist.



Nach der Andacht bestiegen wir (fast) trocken den wartenden Car und traten die Heimreise an. Sie führte uns über Hasle, Soppensee, Geiss, Grosswangen zurück nach Ettiswil.



Gesund, müde und um eine schöne Erinnerung reicher kamen wir am späteren Nachmittag ins Sonnbühl zurück.

An dieser Stelle danken wir dem Chauffeur Hanspeter Huber für die sichere und kurzweilige Fahrt. Allen Begleitpersonen und Freiwilligen, welche für eine Person die Betreuungsaufgabe übernahmen und solche Ausflüge damit erst möglich machen, ein grosses Dankeschön!

René Vinatzer, Heimleiter



Generalversammlung

Präsident Reto Egli durfte an seiner ersten Generalversammlung als Präsident der Wasserversorgung am 25. April 2014 im Restaurant Ilge 41 Personen begrüßen.

Präsident

Anfangs Mai 2013 hat die Übergabe der Resorts des bisherigen Präsidenten Hans Kurmann an den neuen Präsidenten Reto Egli und der bisherigen Kassierin Anita Lütolf an die neue Kassierin Ruth Arnold stattgefunden. Im Juni fand die erste Vorstandssitzung unter der Leitung des neuen Präsidenten statt. Ziel der ersten Sitzung war eine Standortbestimmung. Welche Arbeiten stehen an, was kommt auf die Wasserversorgung in naher Zukunft zu...

Am 29. Januar fand bei der Agrovision im Burgrain eine Informationsveranstaltung betreffend Wasserversorgungsplan Wiggertal statt. Der Entwicklungsträger Sursee-Mittelland prüfte, im Gebiet Burgrain bis zu 15'000 Minutenliter Trinkwasser für das Gebiet Sursee zu entnehmen. Nun wurde durch die Organisation Luzern West (früher RegioHer) und dem Grundwasserverband Wiggertal ein Ingenieurbüro beauftragt, die längerfristige Sicherstellung der Versorgung abzuklären. Auf Grund der Untersuchungen stellte man fest, dass das Grundwasservorkommen gegenüber dem längerfristigen Wasserverbrauch knapp werden könnte. Eine Abgabe an Dritte (also Sursee-Mittelland) konnte jedoch nicht abschliessend geklärt werden. Der Vorstand wird dieses Vorhaben weiter verfolgen.

Brunnenmeister

Kurt Stocker informierte, dass im Zusammenhang mit der Sanierung der Schnarzenstrasse ein Teilstück der aus dem Jahr 1902 (!!!) stammenden alten Graugussleitung ersetzt werden konnte.

In Kottwil wurde mit der Erschliessung Hinderdorf die Hauptleitung erweitert. Total beträgt das Leitungsnetz der Wasserversorgung Ettiswil nun 25185 Meter!

Im vergangenen Jahr mussten fünf Leitungsbrüche an Hausleitungen und deren vier an Hauptleitungen repariert werden.

Die Niederschlagsmenge im vergangenen Jahr betrug 996 mm, das sind 86 mm (oder 86 Liter /m²) weniger als im Vorjahr.

Das Grundwasserpumpwerk im Unterfeld förderte im vergangenen Jahr 186'000 m³ Wasser. Von den Quellen konnten weitere 28'000 m³ Wasser gewonnen werden. Der Jahresverbrauch 2013 betrug somit 214'000 m³.

Kurt Stocker dankt dem Vorstand und seinem Stellvertreter Walter Kunz für die angenehme Zusammenarbeit und den Genossenschaftlern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Rechnungsablage

Die Rechnung, präsentiert von der Kassierin Ruth Arnold, schliesst mit einem Gewinn von rund Fr. 143'000 ab. Das Geld ist dringend notwendig, damit die Wasserversorgung die kommenden hohen Investitionen vor allem bei der geplanten Sanierung der Willisauer- und Surseestrasse im Griff hat!

Statutenrevision

An der Generalversammlung vom letzten Jahr beantragte der Vorstand, die Statuten und das Reglement zu revidieren. Diesen Antrag hatte die Versammlung damals einstimmig angenommen. Bis am 30. Oktober 2013 hatten alle Genossenschafter die Möglichkeit, Änderungen oder Ergänzungen an ein Vorstandsmitglied zu richten. Dies war nicht der Fall und die Abstimmung war somit reine Formsache...Einstimmig wurde den neuen Statuten und dem neuen Reglement zugestimmt. Ein grosses "Paket Arbeit" des Vorstandes konnte somit erfolgreich abgeschlossen werden.

Gemeindeammann Bruno Bättig bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die Einladung zur Generalversammlung und die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Reto Egli seinerseits dankte seiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen sowie den Brunnenmeistern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Nachdem das Wort unter Verschiedenem nicht mehr gewünscht wurde, konnte Reto Egli nach "rekordverdächtigen" 30 Minuten die Versammlung beenden und zum gemütlichen Teil überleiten.



Beförderung und Neueinkleidung

Am 5. Mai 2014 fand die Gesamtübung der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil statt. Der Schwerpunkt der Übung wurde auf die Vermittlung und Vertiefung des Basiswissens gelegt. Ebenso wurde im Altersheim Sonnbühl eine Instruktion betreffend Brandmeldeanlage durchgeführt. Im Rahmen dieser Übung durften die Feuerwehrmänner und -Frauen die von der Firma Brandschutz Ettiswil AG gelieferten, neuen Arbeitskleidern in Empfang nehmen. Das alte, schwarze Feuerwehrkombi wird ersetzt durch Arbeitshose, Pullover und T-Shirt. Vielen Dank der Feuerwehrkommission sowie den Gemeinden Ettiswil und Alberswil für die Finanzierung des neuen Outfits.

Im Anschluss an die Übung beförderte Kommandant Markus Wespi Korporal Roland Christen zum Leutnant. Er besuchte vom 28. April bis 2. Mai 2014 den zweiten Teil des Einführungskurses für Offiziere in Vitznau. Roland Christen hat diesen Kurs erfolgreich absolviert und ist ab sofort als Offizier in der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil tätig.



Kdt Markus Wespi gratuliert Lt Roland Christen zur Beförderung

Göscheneralp

Jahresausflug, Dienstag, 8. Juli 2014

Seniorengruppe Silberstreifen

Das Detailprogramm zum diesjährigen Jahresausflug auf die Göscheneralp wird im Juli-Mobile publiziert. Sicher habt ihr das Datum schon lange reserviert. Das Göscheneralptal mit dem prächtigen Stausee ist ein landschaftlich reizvolles Wanderparadies in den Urner Alpen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und interessanten Ausflug ins Urnerland..

Vorstand Seniorengruppe Silberstreifen



Ettiswil – Alberswil – Kottwil

Lisme-Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:

Donnerstag, 5. Juni 2014

Donnerstag, 3. Juli 2014

14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

1. Herbstmärt in Ettiswil

Samstag, 18. Oktober 2014

S'Lisme-Stöbli macht mit! Du auch?

Wir **suchen** motivierte Frauen, die in ihrer Freizeit Zuhause gerne häckeln, sticken oder stricken. Mit Ihren Handarbeiten können wir das Angebot an unserem Marktstand erweitern.

Eveline Wermelinger informiert Sie gerne über das Projekt „Märtstand“. Nehmen Sie mit ihr telefonischen Kontakt auf:

☎ 041 980 09 65 – Sie freut sich auf Ihren Anruf.



**Frauenmesse
in der Schloss Wyher-Kapelle
Dienstag, 17. Juni 2014, 19.30 Uhr
Sie sind alle herzlich eingeladen!**



Jahresausflug ins Emmental Mittwoch, 25. Juni 2014

Die Carfahrt führt uns via Wolhusen – Entlebuch – Escholzmatt nach Trubschachen zur Töpferei Aebi. Kaffee, Gipfeli (bezahlt aus der Vereinskasse) und anschliessend Besichtigung der Töpferei mit Führung.

Kurzer Halt beim **Kambly-Fabrikladen**.



Weiterfahrt via Marbach – Schangnau zum Landgasthof Kemmeribodenbad (Mittagesen). Am Nachmittag Weiterfahrt via Schallenberg nach Thun (freier Aufenthalt). Rückfahrt um ca. 17.30 Uhr ab Thun via Konolfingen – Sumiswald – Huttwil zurück nach Alberswil, Ettiswil und Kottwil.

Abfahrtszeiten:

7.30 Uhr ab	Bushaltestelle, Kottwil
7.32 Uhr ab	Bushaltestelle Zuswil
7.35 Uhr ab	Bushaltestelle Ausserdorf
7.40 Uhr ab	Restaurant Ilge
7.45 Uhr ab	Schulhaus Alberswil

Rückkehr ca. 19 Uhr

Kosten: 65 Franken pro Person
Inbegriffen: Carfahrt, Führung in der Töpferei Aebi, Mittagessen

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Leonie Grunder ☎ 041 980 07 87

Margrith Bernet ☎ 041 980 41 52

Anmeldungen per Mail:

Leonie.grunder@frauenvereinettiswil.ch

Margrith.bernet@frauenvereinettiswil.ch

Anmeldeschluss: 20. Juni 2014

Wir freuen uns mit euch diesen Ausflug ins wunderschöne Emmental durchzuführen und hoffen auf viele reiselustige Teilnehmerinnen.

Familientreff:

Besuch bei der Gärtnerei

Mittwoch, 4. Juni 2014

14.00 bis 16.00 Uhr, Gärtnerei Arnet



Tontöpfli bemalen, etwas setzen, giesen....dies alles könnt ihr an diesem Nachmittag in der Gärtnerei erleben. Alle Kinder ab dem Kindergarten laden wir dazu ein.

Treffpunkt: Gärtnerei Arnet
Mitbringen: Rucksack, Tasche für Heimtransport
Kosten: Fr. 4.-
Anmeldung: begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung bis Montag, 2. Juni 2014
Cornelia Künzli,
041 980 50 25

französischen Spitalschwestern. Von der Existenz am Rande der Gesellschaft berichtet „Vogeljoggelis-Bethli“ alias Elisabeth Wespi, Heimatlose im noch jungen Bundesstaat.

Dies und vieles Mehr erfahren Sie auf der etwas anderen Frauen-Stadtführung durch einen Teil von Luzern. Lassen Sie sich überraschen!

Wann: Freitag, 27. Juni 2014

Treffpunkt: 16.30 Uhr Raiffeisenplatz Ettiswil und Kronenplatz Grosswangen

Führung: von 17.30 bis ca. 19.15 Uhr

Kosten: Fr. 30.-; im Preis inbegriffen sind Fahrt nach Luzern und Führung.

Anschliessend an die Führung ist in einem Restaurant für das Nachtessen reserviert.

Rückkehr: ca. 23.00 Uhr

Anmeldung bis Samstag, 21. Juni 2014 an:

Ursula Geisser, Ettiswil
☎ 041 980 57 61 oder per Mail:
ursula.geisser@sgf-frauen.ch

Petra Rölli, Grosswangen,
☎ 041 982 00 81 oder per Mail:
petra.roelli@sgf-frauen.ch



Gemeinnützige Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Frauenstadtführung mit Pfeffer und Pfiff in Luzern



In der Schweiz wehte der Wind der Veränderung. Die Weichen für den modernen Staat wurden gestellt und die offizielle Politik machten die Männer. Welche Rolle aber spielten die Frauen in diesen bewegten Jahren zwischen der Helvetik und der Gründung des Bundesstaates?

Auf dem Rundgang durch Luzern begegnen wir den Luzerner Pfefferfrauen, der aufgeklärten Patrizierin Anna-Maria Rüttimann, der Bürgerin und ehemaligen Klosterfrau Katharina Schmid und den





MUKI / VAKI-TURNEN



**Freitag, 13. Juni 2014,
20.30 Uhr, Bahnhof Wauwil**

Rufende Waldohreulen-Jungvögel im Wauwilermoos

Die Waldohreule ist Vogel des Jahres 2014. Das nehmen wir zum Anlass, um über die leisen, aber faszinierenden Jäger der Nacht etwas mehr zu erfahren. In der Wauwiler Ebene brüten jedes Jahr einige Paare in alten Krähenestern. Schon im Februar kann man die leisen, dumpfen „Hu“-Rufe der balzenden Waldohreulen hören. Später dann, wenn die Jungen geschlüpft sind, verraten diese ihre Standorte durch ihre ausdauernden Bettelrufe. Mit etwas Glück hören wir die balzenden Alt- und die fiependen Jungvögel und vielleicht lassen sich die Tiere gar beobachten.



Exkursion, Leitung Ueli Bieri und Pius Kunz. Auskunft bei Pius Kunz, Telefon 041 970 36 49

Treffpunkt: 20.30 Uhr, Bahnhof Wauwil

Anmeldung bis Mittwoch, 11. Juni an Karin Hodel, karin.hodel@bluewin.ch oder Telefon 041 982 00 77.

Bald ist es wieder soweit!

Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.

**Ettiswil:
Jeweils Donnerstagvormittag**
**Kottwil/Alberswil:
Jeweils Dienstagvormittag**

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem 1.11.2010 und 31.10.2011 geboren sind. Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein. Interessierte Mütter/Väter können sich bis am 10. August 2014 anmelden bei:

Ettiswil:
Jacqueline Vonwyl Tel: 041 980 26 74

Kottwil/Alberswil:
Michaela Vogel Tel: 041 980 60 88





Das kleine Jodlerfest in Ettiswil!

28. Expertisensingen der HJV

als Vorbereitung für das Eidgenössische Jodlerfest Davos

Freitag, 6. Juni 2014 ab 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche Ettiswil (Tür-Kollekte)

Mitwirkende: – 13 Jodlerklubs
– 15 Einzel-, Duett-, Terzett-, usw....

Grosse Festwirtschaft in der Büelacherhalle
geführt durch den JK Edelweiss Ettiswil



Treue Blutspender geehrt

Am Dienstag, 13. Mai 2014 führte der Samariterverein wiederum die Blutspendeaktion durch. Der Verein durfte drei treue Blutspender ehren. Markus Schmid und Franz Studer haben zum 50. Mal Blut gespendet. Anton Tschopp hat zum 30. Mal Blut gespendet. Den Spendern gratulieren wir ganz herzlich und bedanken uns für die Treue.

Der Samariterverein bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern. Die nächste Blutspendeaktion findet am Dienstag, 18. November 2014 im Schulhaus Ettiswil statt.



Anton Tschopp und Markus Schmid



Franz Studer



Generalversammlung

Nach einem feinen Essen im Rest. Ilge, eröffnete die Präsidentin Jolanda Birrer die 34. Volleyball GV.

Nebst den anwesenden Mitgliedern, durfte Jolanda Birrer einen zusätzlichen Gast begrüßen. Obwohl er mittlerweile aus dem Verein ausgetreten ist, leistet René Bucher als Schiedsrichter dem VBC immer noch treue Dienste!

Im Jahresrückblick liess die Präsidentin die Anlässe des Vereinsjahres nochmals aufleben.

Viel zu lachen gaben auch dieses Jahr sowohl die vorbereiteten als auch die spontanen Jahresrückblicke der einzelnen Mannschaften.

Heiklere Themen wie z.B. die Kosten für die Lizenzen zu erhöhen oder ein neues System bei Versäumnissen von Arbeitsinsätzen einzuführen, waren durch den Vorstand so gut vorbereitet und erklärt worden, dass die Anträge jeweils ohne weiteres gutgeheissen wurden.

Ähnlich wie in anderen Vereinen ist es auch im VBC von Jahr zu Jahr schwierig Leute für Ämtchen wie Trainier, Schiedsrichter und Vorstand zu halten oder neu zu finden. Deshalb freut es den Verein umso mehr, mit Marina Vettiger ein neues kompetentes Vorstandmitglied willkommen heissen zu dürfen.

Dieses Jahr konnte Jolanda Birrer gleich zwei Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen und ihnen für ihre geleisteten Dienste danken. Unter anderem für ihren jahrelangen Einsatz im Vorstand und als TrainerIn.

Die TrainerInnen



v.l.n.r.: Daniela Bättig (Wintermeisterschaft), Bettina Setz (U17 + Damen), Marco Duss (U23), Sonja Ziswiler (WM), es fehlt Tamara Willimann (U13). Die Herren haben eine interne Trainerlösung.

Die Ehrenmitglieder



v.l.n.r.: Patricia Wüest, Stefan Koch, Jolanda Birrer (Präsidentin)

Der Vorstand



v.l.n.r.: Patricia Wüest (abtretende Aktuarin), Marina Vettiger (neue Aktuarin), Jolanda Birrer (Präsidentin), Nicole Gut (Kassierin), Daniela Bättig (Vize-Präsidentin)



U23 in neuem Dress

Ein lang gehegter Wunsch ging für uns in Erfüllung. Dank grosszügigen Sponsoren konnten wir U23-Juniorinnen ein eigenes Dress anschaffen. Wir freuen uns über das moderne Design und die erfrischenden Farben.

Unseren Sponsoren herzlichsten Dank:

- Bäckerei Renggli, Ettiswil
- Egghus, Ettiswil
- Huber Event AG, Grosswangen
- Kinderbetreuung Pippi Langstrumpf, Alberswil
- Kunz Sport, Willisau
- Raiffeisen Bank, Ettiswil



Aufstieg in die 3. Liga

Dank der erfolgreichen Vorrunde und durch den Einsatz jeder einzelnen Juniorin sind wir Wintermeister geworden. In der Rückrunde mussten wir jedoch um jeden einzelnen Punkt kämpfen. Durch den guten Teamgeist und unseren Sieg im allerletzten Match gegen Gunzwil schafften wir sogar den Aufstieg in die 3. Liga.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Trainer Marco Duss. Er versteht es, mit intensiven Trainingseinheiten und motivierenden Worten das Beste aus uns herauszuholen.

Schnuppertrainings

Eingeladen sind alle Mädchen mit Jahrgang 2001 bis 2004.

Daten: **4. und 11. Juni 2014**
Zeit: 18.30 - 20.00 Uhr
Wo: Alte Turnhalle Ettiswil

Es ist keine Anmeldung nötig.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Tamara Willimann ☎ 079 / 716 60 18

Mehr Infos unter: www.vbcettiswil.ch

Pfingstspringen 2014 in Ettiswil

Reitverein Schloss Wyher

Am Samstag, 7. und Pfingstmontag, 9. Juni 2014 findet wieder das traditionelle Pfingstspringen in Ettiswil statt, welches vom Reitverein Schloss Wyher organisiert wird. Der Reitverein ist erneut zu Gast auf der Reitanlage der Familie Affrini in Ettiswil. Der herrliche Wiesen-Springgarten neben der Reithalle bietet den Teilnehmern ideale Wettkampfbedingungen sowie den Zuschauern ein tolles Spring-sportambiente. Die gedeckte Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Der Reitverein Schloss Wyher freut sich auf zahlreiche Zuschauer zum diesjährigen Pfingstspringen!



Am Pfingstwochenende kämpfen zahlreiche Reiter um einen Platz an der Siegerehrung

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rv-ettiswil.ch

Maya Eng



Napfwanderung

Datum: Donnerstag, 12. Juni 2014

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gütschhalle

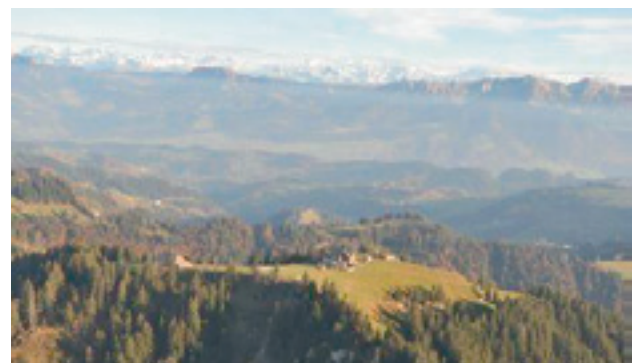
Rückkehr: ca. 23 Uhr

Ausrüstung: Wanderschuhe, Stirnlampe für den Abstieg im Dunkeln.

Gemeinsame Fahrt zum Parkplatz Wiggernhütte, Wanderung auf den Napf. Nach einer kurzen Verschnaufpause und einer Stärkung aus dem Rucksack oder Restaurant machen wir uns auf den Abstieg.

Schlechtwetter: 20 Uhr Turnen

Auskunft über die Durchführung erteilt Sibylle Heller (041 980 03 72)





Grosse Jubiläumsfeier der Armbrustschützen in der Brestenegg

Die Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil feiern mit einem grossen Jubiläumsschiessen das 50-jährige Vereinsbestehen. Am 13. und 14. Juni sowie vom 19. bis 22. Juni werden über 500 Schützen aus der ganzen Schweiz in der Brestenegg ihr Schiessprogramm absolvieren. Die besten 15 Teilnehmer kämpfen am **Sonntag, 22. Juni um 14.00 Uhr** in einem spannenden Final um den Titel des Jubiläumsmeisters.

Besucher ab 12 Jahren können beim **Plauschschieszen** mit der 10-Meter-Armbrust unentgeltlich ihre Treffsicherheit testen.

Schiesszeiten: Samstag, 14. und 21. Juni, 10.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
Sonntag, 22. Juni, 10.00 - 11.30 Uhr

Es winken 15 Preise im Wert von je mindestens CHF 50.00.

Unterhaltungsabend am Samstag, 14. Juni 2014 im Festzelt beim Armbrustschützenhaus



Unterhaltung mit dem Tschirgant Duo aus Tirol

Eintritt gratis!

Eingebettet in den Jubiläumsabend findet ab 18 Uhr ein Apéro mit anschliessendem Bankett für die Ehrengäste und Sponsoren statt.

Bankettkarten können von nicht geladenen Gästen zum Preis von CHF 30.00 bis am 10. Juni 2014 unter bankett@asgbe.ch bestellt werden.

Wir laden euch herzlich ein, unseren Schiessanlass zu besuchen oder am Jubiläumsabend einige gemütliche Stunden mit uns in der Brestenegg zu verbringen. Selbstverständlich kann der Unterhaltungsabend auch ohne Teilnahme am Bankett besucht werden. Der Anlass ist öffentlich mit freiem Eintritt.

Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil



Gruppenmeisterschaft und Einzelwettschiessen

Am 25. und 26. April fand auf der Schiessanlage in Ruswil das Einzelwettschiessen mit Gruppenmeisterschaft statt. Im Feld A war auch eine Gruppe der FS Ettiwil vertreten. Mit dem Gruppenresultat von 923 Punkten konnte sich die Gruppe für die kant. Zwischenrunde vom 10. Mai qualifizieren. Die folgenden Resultate wurden erzielt:

Feld A

Häfliger Margrit, 190 Pkt. (max. 200 Pkt.)
 Leupi Erich, 190 Pkt.
 Häfliger Walter, 182 Pkt.
 Kunz Kurt, 182 Pkt.
 Kunz Verena, 179 Pkt.
 Affentranger Ottili, 177 Pkt.
 Stirnimann Pascal, 176 Pkt.

Feld D

Marti Willi, 128 Pkt. (max. 150 Pkt.)

Kantonal-Zwischenrunde

Am 10. Mai fand auf dem Stand in Ruswil die Kantonale Zwischenrunde statt. Mit dem sehr guten Gruppenresultat von 928 Punkten konnten wir uns für den Kantonalfinal vom 23. Mai in Kriens qualifizieren. Die folgenden Resultate wurden erreicht:

Kunz Verena, 191 Pkt. (max. 200)
 Leupi Erich, 189 Pkt.
 Häfliger Margrit, 189 Pkt.
 Häfliger Walter, 184 Pkt.
 Kunz Kurt, 175 Pkt.

Feldschützenlotto

Am 2. und 3. Mai durften wir unser Lotto im Landgasthaus Ilge durchführen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Lottobesuchern nochmals herzlich für ihr Mitmachen bedanken.

Marti Willi Cup Sieger 2014

Am 10. Mai fand das traditionelle Cupschiessen statt. Mit konstant hohen Resultaten konnte sich am Schluss Marti Willi als Cupsieger feiern lassen. Die einzelnen

Resultate der 4 Finalisten sahen wie folgt aus:

1. Rang Marti Willi; 95/81/90/86
2. Rang Kunz Kurt; 90/91/89/86
3. Rang Leupi Erich; 89/86/89
4. Rang Häfliger Walter; 90/92/88



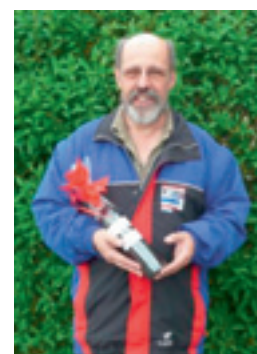
Marti Willi



Kunz Kurt



Leupi Erich



Häfliger Walter

Eidg. Feldschiessen 2014

Am Wochenende vom 31. Mai/1. Juni findet auf dem Stand in Ettiwil das Eidg. Feldschiessen statt. Die FSG Ettiwil freut sich jetzt schon, viele Schützinnen und Schützen am grossten Schützenfest der Welt begrüssen zu dürfen. Die Schiesszeiten sehen wie folgt aus:

Samstag, 31. Mai 14.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag, 1. Juni 09.00 – 11.30 Uhr

Trainings- und Wettkampftermine im Juni

Training

11. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
18. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
25. Juni	18.00 – 20.00 Uhr

Wettkämpfe

1. Rontalerschiessen SG Perlen
 13. – 15./20. – 22. Juni in Perlen

St. Galler Kantonalschützenfest
 20. – 22./27. – 30. Juni
 4. – 6. Juli

Verena Kunz

Wiggertaler Nachwuchsschwinget

**Samstag
21. Juni**

evtl. 28. 06.

10.30 Uhr Anschwingen

Jahrgänge 1998 - 2005

Festwirtschaft



Schulhaus

Alberswil



Sponsoren

wechsler metzg

Nebikon Tel. 062 756 18 66

Schötz Tel. 041 980 13 14

Spezialitätenmetzg
Partyservice

SÄGEWERKE  **CHRISTEN AG**
CH-6156 Luthern und Willisau

Bei uns liegen Sie
immer richtig.



Auf Ihren Besuch freut sich:

www.schwingklub-wiggertal.ch

www.jodlerklub-ettiswil.ch



Schnupperwoche der Jugendriegen

10. Juni 2014 - 16. Juni 2014

Wie jedes Jahr findet die Schnupperwoche für alle Jugendlichen statt, die sich einen Einblick in die verschiedenen Riegen des STV Ettiswil verschaffen möchten.

Kinderturnen (KITU): Spielgruppenkinder

Dienstag, 10. Juni 2014 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Einführungsprogramm Geräteturnen: Kindergarten und 1. Klasse

Freitag, 13. Juni 2014 von 17 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Mädchenriege: 1. bis 3. Klasse

Donnerstag, 12. Juni 2014 von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil

Jugi: 1. bis 3. Klasse

Montag, 16. Juni 2014 von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Gymnastik: ab 4. Klasse

Donnerstag, 12. Juni 2014 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil

Leichtathletik: ab 4. Klasse

Freitag, 13. Juni 2014 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Wir freuen uns, dich in der Turnhalle anzutreffen!

Bei Fragen wendet euch bitte an die Jugendhauptleitung:
Daniela Meyer, 079 441 02 65 oder Franziska Hofstetter, 079 471 96 62

Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil

Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil



Geräteturnwettkämpfe im Mai

Geräteturnen boomt und es ist für Sportler wie auch Zuschauer eine abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung. Wettkämpfe wie am Wochenende vom 17./18. Mai in Reiden mit über 700 Turnerinnen und hunderten Zuschauer spornen auch unsere Jugendlichen zu Höchstleistungen an. Sehr erfreulich sind in jüngster Zeit die herausragenden Leistungen der Knaben in den Kategorien K1 und K2. So erreichten Levin Schwyzer und Ivo Theiler an den Jugendmeisterschaften in Buochs mit der exakt gleichen Punktzahl den dritten Rang.

Am 14. Juni starten die Turnerinnen und Turner ab K4 in Willisau an den Verbandsmeisterschaften.



Bergturnfest Gansingen, 20. - 22. Juni

Der Saisonhöhepunkt für die aktiven Turnerinnen und Turner naht in grossen Schritten. Nach den beiden Vorbereitungswettkämpfen Gym-Day Grosswangen und Turnibutz Cup in Vordemwald am 6. Juni freuen wir uns auf das Bergturnfest im Mettauertal. Der STV Ettiswil bestreitet den dreiteiligen Vereinswettkampf in der ersten Stärkeklasse. Alle Informationen zu Riegen, Startzeiten usw. wie immer auf unserer Homepage www.stv-ettiswil.ch oder auf www.bergtturnfest.ch.



Leichtathletik Jugend

Die noch kleine Riege der Leichtathleten in der Jugendabteilung führte eine lokale Ausscheidung für den UBS Kids Cup (ubs-kidscup.ch) in Ettiswil durch. Aus verschiedenen Gemeinden nahmen insgesamt 34 Kinder teil. Es ist unser Ziel in Zukunft den Nachwuchs in der dieser Sparte wieder vermehrt zu fördern. Interessierte Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit sich an einem Schnuppertraining zu informieren.

.....
Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil **Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH** Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil **Raiffeisenbank Ettiswil** Ettiswil **Arnet Gartenbau AG** Ettiswil

Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil **Med. Massagepraxis Claudia Roos** Ettiswil
.....



Kick and Fun 2014 findet an drei Tagen/Abenden auf dem Sportplatz Gutmoos statt.

Hier das Kurzprogramm:

Mittwoch, 18. Juni
(vor Fronleichnam): **Feierabendbier im Festzelt, Firmenturnier und WM Stöbli**

WM-Spiele:
18.00 Uhr Australien – Niederlande
21.00 Uhr Spanien - Chile
00.00 Uhr Russland – Südkorea

Freitag, 20. Juni : WM Stöbli

WM-Spiele
18.00 Uhr Italien – Costa Rica
21.00 Uhr **Schweiz** – Frankreich
00.00 Uhr Japan – Griechenland

Samstag, 21. Juni: Turniere, WM Stöbli im Festzelt und Barbetrieb

Vormittag:
Schülerturnier mit Schülern aus Grosswangen, Ettiswil und Buttisholz
Nachmittag:
Vereine- und Cliques-Turnier + WM Stöbli

WM-Spiele
18.00 Uhr Argentinien – Iran
21.00 Uhr Deutschland – Ghana
00.00 Uhr Honduras – Ecuador

Das OK unter dem Präsidium von Markus "Möckli" Schmid freut sich auf ein spannendes Kick and Fun 2014 mit vielen Fussball- und Festfreunden auf dem Gutmoos.



Terminkalender

Juni 2014

Feiertage: Pfingstmontag, 9. Juni / Fronleichnam: 19. Juni 2014

So	1.	Feldmusik	Musiktag Wauwil
So	1.	Feldschützen	Eidg. Feldschiessen, Schiessanlage Wyden
Mo	2.	Seniorengruppe Silberstreifen	Jassen, Restaurant Post, Kottwil
Mo	2.	Feuerwehr	Gesamtübung, 19.30 bis 22 Uhr
Di	3.	Mütter- und Väterberatung	10.30 – 12.00 / 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Mi	4.	Besuchs-, Betreuungs- und Entlastungsdienst	Zusammenkunft Betreuerinnen, 9.30 Uhr, Pfarrsaal
Mi	4.	Familientreff	Besuch beim Gärtner, 14 Uhr, Gärtnerei Arnet
Do	5.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Do	5.	Frauenverein	Lismestöbli, 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus
Fr	6.	Jodlerklub Edelweiss	28. Expertisensingen der HJV, ab 18.30 Uhr
Sa/Mo	7./9.	Reitverein Schloss Wyher	Pfingstspringen, Schloss Wyher
Sa/So	7.-8.	Pfadi Delta	Pfingstlager (Pfila)
Mi	11.	Gemeinde	Papiersammlung, ab 7 Uhr
Mi	11.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 bis 22 Uhr
Do	12.	Frauenturnverein Kottwil	Napfwanderung, 19 Uhr, Gütschhalle
Do	12.	Samariterverein	Vereinsübung, 20.00 - 22.00 Uhr
Do	12.	Naturlehrgebiet	Amphibien-Exkursion, 18 bis 19.30 Uhr
Fr	13.	Gemeinde	Verwaltung ganzer Tag geschlossen
Fr	13.	NaVO	Exkursion, 20.30 Uhr, Bahnhof Wauwil
Fr/Sa	13./14.	Armbrustschützen Brestenegg	Jubiläumsschiessen 50 Jahre
Sa	14.	Armbrustschützen Brestenegg	Jubiläumsfest 50 Jahre mit Unterhaltungsabend
Sa	14.	Samariterverein	Reise
Sa/So	14./15.	STV	Verbandsmeisterschaft, Getu Einzel, Kat. 4-7
Di	17.	Frauenverein	Messe, Schloss Wyher-Kapelle, 19.30 Uhr
Mi	18.	FC Grosswangen	Firmenturnier und WM-Stöbli, Gutmoos
Do	19.	FDP	Picknick, Jagdhütte Känzeli, ab 11.30 Uhr
Do/Fr	19./20.	Armbrustschützen Brestenegg	Jubiläumsschiessen 50 Jahre
Fr	20.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Fr/Sa	20./21.	FC Grosswangen	WM-Stöbli und Turniere, Gutmoos
Fr-So	20.-22.	STV	Bergturnfest Gansingen
Sa	21.	Pfarrei	Gottesdienst Siebenschläferkapelle, 20.00 Uhr
Sa	21.	STV	Geräteturn-Cup, K1-K4 + D/H, Kerns
Sa	21.	Jodlerklub	Nachwuchsschwinget, Schulhaus Alberswil
Sa/So	21./22.	Armbrustschützen Brestenegg	21. Jubiläumsschiessen 50 Jahre
So	22.	Männerchor	Eintracht Picknick
Mo	23.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mi	25.	Frauenverein	Jahresausflug ins Emmental
Fr	27.	SVP	Bräteln, Jägerhaus "Känzeli", ab 18.30 Uhr
Fr	27.	Gemeinnütziger Frauenverein	Stadtführung in Luzern, Treffpunkt: 16.30 Uhr
So	29.	Pfarrei	Gottesdienst beim Schelmenwinkel
Mo	30.	Gemeinde	Kartonsammlung, Werkhof, 7 – 12 Uhr
Mo	30.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 bis 22 Uhr
Jeden Mo		LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr: Laufen (Einlaufen ab 18.30 Uhr Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi		LZ Lauftreff Ettiswil	08.30 Uhr: Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do		LZ Lauftreff Ettiswil	18.45 Uhr: Laufen / Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle (Einlaufen ab 18.30 Uhr)
Jeden Mo		Beweglichkeit & Fun für Frauen (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)	20.00 – 21.30 Uhr: Pilates: Turnhalle 20.00 – 21.30 Uhr: Netzbball: Büelacherhalle
Jeden Mo		Gemeinnütziger Frauenverein	09.45 – 11.00 Uhr Yoga: Sigristhaus

Redaktionsschluss für Juli-Mobile: Sonntag, 15. Juni 2014